

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft : Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium : Jugendhilfeausschuss, JHA/042/ X</b>	
<b>Sitzung am : 24.03.2011</b>	
<b>Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn : 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:30</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez. Sybille Hahn  
 Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.03.2011

### Sitzungsteilnehmer

#### Vorsitz:

Frau Sybille Hahn

#### Teilnehmer :

Herr Wolfgang Banse	
Herr Tobias Claßen	für Herrn Schroeder
Frau Solveigh Dogunke	
Herr Helmuth Krebber	
Herr Kevin-Pascal Kumeth	
Frau Christine Müller	für Frau Gutzeit
Herr Lars Müller	
Frau Petra Müller-Schönemann	
Frau Heideltraud Peihs	
Frau Katrin Schmieder	
Herr Joachim Schulz	für Herrn Murmann
Herr Christian Stehr	bis 19.55 Uhr
Herr Klaus Struckmann	
Herr Heinz-Werner Tyedmers	
Frau Ursula Wedell	für Frau Basarici

#### Entschuldigt fehlten:

Herr Murmann  
 Frau Hartojo  
 Herr Schroeder  
 Frau Gutzeit  
 Frau Basarici

#### Verwaltung:

Frau Reinders  
 Frau Gattermann  
 Herr Jove-Skoluda  
 Frau Neuenfeldt, Protokoll

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.03.2011

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**  
**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**  
**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**  
**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :**  
**Jugendgericht und Jugendstaatsanwaltschaft**  
**- Vorstellung der Arbeit in Norderstedt -**

**TOP 5 : B 11/0108**  
**Erweiterung der Kindertagesstätte Vicelin der ev.-luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom**

**TOP 6 :**  
**Zukunft Offene Kinder- und Jugendarbeit**  
**- Besprechungspunkt -**

**TOP 7 : B 11/0095**  
**Kindertagesstätte Sternschnuppe**  
**Umwandlung einer Halbtageelementargruppe in eine Ganztageelementargruppe**

**TOP 8 : B 11/0100**  
**Einrichtung einer weiteren Hortgruppe im Hort Pellwormstraße (GS Pellwormstraße)**

**TOP 9 :**  
**Einrichtung von zwei weiteren Hortgruppen im Albert-Schweitzer-Kindergarten**  
**- Besprechungspunkt -**

**TOP 10 :**  
**Situation der Spielstube "Die Kirchenmäuse" der Emmaus-Kirchengemeinde**  
**- Besprechungspunkt -**

**TOP 11 :**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1 :**  
**Berichtswesen**

**TOP 11.2 : M 11/0118  
Kindertagesstätte der Thomas-Kirchengemeinde**

**TOP 11.3 :  
Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt Kitas Sprache und Integration**

**TOP 11.4 :  
Kleine Riesen**

**TOP 11.5 :  
Kita-Ideenwettbewerb 2011  
Kinder entdecken die Welt**

**TOP 11.6 :  
Gruppengöße / Belegung im Elementarbereich  
Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 12 :  
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.03.2011

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

#### **Beschluss:**

Frau Hahn begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Frau Reinders teilt mit, das zum TOP 9 keine Vorlage vorliegt und dieser als Besprechungspunkt behandelt wird.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt, somit wird diese einstimmig mit 13 Ja-Stimmen beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

keine

### **TOP 4: Jugendgericht und Jugendstaatsanwaltschaft - Vorstellung der Arbeit in Norderstedt -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Hahn die Jugendrichterin Frau Dr. Naumann und den Jugendstaatsanwalt Dr. Sievers.

Frau Dr. Naumann und Herr Dr. Sievers stellen ihre Arbeit vor, und berichten, dass in Norderstedt die Fälle von schweren Straftaten im Jugendbereich deutlich zurückgegangen sind.

Weiterhin loben sie die gute Zusammenarbeit mit der Norderstedter Polizei., und merken an, dass sie sich eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Norderstedter Jugendamt wünschen.

In diesem Zusammenhang bittet Frau Hahn die Verwaltung noch vor der Sommerpause um eine Beschlussvorlage zu dem Thema „Jugendgerichtshilfe“.

**TOP 5: B 11/0108**

**Erweiterung der Kindertagesstätte Vicelin der ev.-luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom**

Frau Hahn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Vertreter der Kirchengemeinde Vicelin-Schalom, des Kitawerkes, der Kindertagesstätte Vicelin sowie des Planungsbüros „Planquadrat“.

Frau Gattermann stellt die Vorlage vor.

Im Anschluss daran erläutert Herr Hastenteufel das Bauprojekt .

Herr Hastenteufel, Herr Büth und Herr Beyer beantworten im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Erweiterungsbau sowie den geplanten Umbau der Kindertagesstätte Vicelin der ev.-luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom zur Schaffung von drei neuen Krippengruppen zum Kindergartenjahr 2013/2014. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg vor der Inbetriebnahme.

Die Stadtvertretung wird gebeten, für die erforderlichen Planungsleistungen Auszahlungen in Höhe von 40.000 € in den 2. Nachtrag zum Haushalt 2010/11 aufzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen finanziellen Auszahlungen zur Förderung des Erweiterungs- und Umbaus in Höhe von 1.098.229 € sowie die erforderlichen finanziellen Aufwendungen für die Betriebskostenförderung in den Entwurf des Doppelhaushalt 2012/2013 aufzunehmen.

Des weiteren wird der Träger gebeten, die Fördermittel gemäß der Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ zu beantragen und zunächst an die Stadt Norderstedt weiterzuleiten.

Abstimmung: 12 ja-Stimmen

Herr Stehr stimmt nicht mit ab.

**TOP 6:**

**Zukunft Offene Kinder- und Jugendarbeit  
- Besprechungspunkt -**

Herr Stehr verlässt die Sitzung um 19.55 Uhr.

Frau Reinders stellt die Eckpunkte für ein übergreifendes Konzept von pädagogischen Angeboten an weiterführenden Schulen vor. (Anlage 1 zum Protokoll)

Im Anschluss daran ergibt sich eine rege Diskussion während der Frau Reinders Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Frau Peihs bittet um einen schriftlichen Bericht.

Frau Hahn bittet die Verwaltung, den Ausschuss für Schule und Sport zu diesem Thema zu informieren.

**TOP 7: B 11/0095**

**Kindertagesstätte Sternschnuppe**

**Umwandlung einer Halbtageelementargruppe in eine Ganztageelementargruppe**

Frau Gattermann stellt die Vorlage vor, und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Umwandlung einer Halbtageelementargruppe am Vormittag in eine Ganztageelementargruppe in der Kindertagesstätte Sternschnuppe zum 01.08. 2011. Voraussetzung ist eine entsprechende Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg.

Die Stadtvertretung wird außerdem gebeten, die notwendigen überplanmäßigen Mehraufwände für Personal – und Betriebskosten in Höhe von 21.800 € für 2011 bereit zu stellen bzw. in den Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2010/11 und die notwendigen zusätzlichen Stellen im nächsten Nachtrag zum Stellenplan 2010/2011 aufzunehmen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, diese Veränderung im Entwurf des Doppelhaushalts 2012/13 zu berücksichtigen.

Abstimmung: einstimmig mit 12 Ja-Stimmen

**TOP 8: B 11/0100**

**Einrichtung einer weiteren Hortgruppe im Hort Pellwormstraße (GS Pellwormstraße)**

Frau Gattermann stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Schaffung einer neuen Hortgruppe im Hort Pellwormstraße zum Schuljahr 2011/12. Voraussetzung ist eine entsprechende Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die notwendigen Auszahlungen in Höhe von 129.300 € für die Aufstellung und Einrichtung von Containern auf dem Schulgelände der Grundschule Pellwormstraße in den Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2010/11 aufzunehmen.

Die Stadtvertretung wird außerdem gebeten, die notwendigen überplanmäßigen Mehraufwände für Personal- und Betriebskosten in Höhe von 29.500 € sowie die Erträge in Höhe von 17.200 € für 2011 in den Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2010/11, sowie die Stellenveränderungen in den nächsten Nachtrag zum Stellenplan aufzunehmen.

Die Verwaltung wird gebeten, die jährlichen Mehraufwände in Höhe von 70.800 € und Erträge in Höhe von 41.300 € im Entwurf des Doppelhaushalts 2012/13 zu berücksichtigen.

Abstimmung: einstimmig mit 12 Ja-Stimmen

#### **TOP 9:**

##### **Einrichtung von zwei weiteren Hortgruppen im Albert-Schweitzer-Kindergarten - Besprechungspunkt -**

Frau Reinders teilt mit, dass der Albert-Schweitzer Kindergarten bereit wäre vorübergehend zwei weitere Hortgruppen zu schaffen. Der Antrag des Trägers hierzu ist am 21.03.11 bei der Verwaltung eingegangen. Da die Schaffung der Hortgruppen in eine größere Umstrukturierung der Einrichtung eingebettet werden soll, besteht noch Verhandlungsbedarf zwischen dem Träger und der Verwaltung. Eine Beschlussvorlage wird für die Sitzung am 14.04.2011 von der Verwaltung in Aussicht gestellt.

#### **TOP 10:**

##### **Situation der Spielstube "Die Kirchenmäuse" der Emmaus-Kirchengemeinde - Besprechungspunkt -**

Frau Gattermann erläutert die derzeitige Situation der Einrichtung und beantwortet im Anschluss daran Fragen der Ausschussmitglieder.

Mehrere Ausschussmitglieder regen an, die Einrichtung „Kirchenmäuse“ von einer Kindergarten ähnlichen Einrichtung in eine Kindertageseinrichtung umzuwandeln.

Die Verwaltung wird gebeten, diesbezüglich Gespräche mit den Vertretern der Emmaus-Kirchengemeinde zu führen, ob Interesse an einer Umwandlung besteht.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, dieses Thema noch einmal als Besprechungspunkt auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses zu nehmen.

#### **TOP 11:**

##### **Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP****11.1:****Berichtswesen**

Frau Hahn erläutert, dass für den Kita-Bereich aufgrund der beschlossenen Versorgungsquoten Grundsätze und Ziele definiert sind, deren Umsetzung im Rahmen des Berichtswesens erläutert werden sollten. Sie regt an, dass auch in der Jugendhilfeplanung entsprechende Grundsätze und Ziele definiert werden sollten.

**TOP M 11/0118****11.2:****Kindertagesstätte der Thomas-Kirchengemeinde****Sachverhalt**

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.03.2011 fragte Frau Hahn unter Pkt. 10.10 unter Bezugnahme auf das Protokoll vom 24.02.2011, TOP 7.3, Vorlage M 11/0071, nach den Definitionen der Begriffe „Kind mit Migrationshintergrund“ und „verhaltensauffällig“.

Kind mit Migrationshintergrund

In seinen Begriffserläuterungen für den Bereich Migration und Integration werden „Personen mit Migrationshintergrund“ vom Statistischen Bundesamt wie folgt definiert:

Zu den Personen mit Migrationshintergrund gehört die ausländische Bevölkerung - unabhängig davon, ob sie im Inland oder im Ausland geboren wurde - sowie alle Zugewanderten unabhängig von ihrer Nationalität. Daneben zählen zu den Personen mit Migrationshintergrund auch die in Deutschland geborenen eingebürgerten Ausländer sowie eine Reihe von in Deutschland Geborenen mit deutscher Staatsangehörigkeit, bei denen sich der Migrationshintergrund aus dem Migrationsstatus der Eltern ableitet.

Zu den letzteren gehören die deutschen Kinder (Nachkommen der ersten Generation) von Spätaussiedlern und Eingebürgerten und zwar auch dann, wenn nur ein Elternteil diese Bedingungen erfüllt, während der andere keinen Migrationshintergrund aufweist. Außerdem gehören zu dieser Gruppe seit 2000 auch die (deutschen) Kinder ausländischer Eltern, die die Bedingungen für das Optionsmodell erfüllen, d.h. mit einer deutschen und einer ausländischen Staatsangehörigkeit in Deutschland geboren wurden.

(Quelle: Statistisches Bundesamt; [www.destatis.de](http://www.destatis.de))

Im Newsletter „Migration und Bevölkerung“ 10/08 wird der Begriff so definiert:

..... Einen Migrationshintergrund haben danach: Ausländerinnen und Ausländer, im Ausland Geborene und nach dem 1. Januar 1950 Zugewanderte, Eingebürgerte sowie Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil in eine der genannten Kategorien fällt. ....

(Quelle: [www.migration-info.de](http://www.migration-info.de); Projekt des Netzwerkes Migration in Europa und der Bundeszentrale für politische Bildung)

verhaltensauffällig

„Verhaltensauffälligkeit“ wird bei de.wikipedia.org, wie folgt beschrieben:

Der Begriff Verhaltensauffälligkeit bzw. eine Verhaltensstörung ist ein Begriff, der aus dem angelsächsischen Sprachäquivalent conduct disorder entstanden ist und bezeichnet unspezifische Abweichungen im Sozialverhalten. Manchmal wird der Begriff auch synonym für Störungen des Sozialverhaltens verwendet.

(Quelle lt. de.wikipedia.org: H.-C. Steinhausen 2006: Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen. Lehrbuch der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie)

Zu verhaltensauffälligen Kindern heißt es im Praxisratgeber Kindertagesbetreuung (Hrsg. Erich Stutzer):

..... Die Symptome können im körperlichen (z.B. Essstörungen, Nägelkauen), im psychischen (Ängstlichkeit, Depressivität, Konzentrationsstörungen usw.) oder im sozialen (Aggressivität, Schüchternheit) Bereich liegen. Der Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern ist inzwischen zur größten beruflichen Belastung von Erzieher/innen geworden. Generell wird zwischen externalisierenden und internalisierenden Formen von Verhaltensauffälligkeiten unterschieden. Zu den erstgenannten gehören hyperkinetische Verhaltensweisen (wie Zappeligkeit, hohe Ablenkbarkeit, Impulsivität) und aggressives Verhalten (wie Schlagen, Treten von Personen, Beschädigen von Gegenständen). Zu den internalisierenden Formen werden Trennungsängste, Kontaktvermeidung, Überängstlichkeit und ängstlich-depressives Verhalten gerechnet. ....  
 (Quelle: Kindergartenpädagogik -Online-Handbuch- Hrsg. Martin R.Textor;  
[www.kindergartenpaedagogik.de](http://www.kindergartenpaedagogik.de))

Herr Jove-Skoluda gibt die Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn aus der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses als Anlage zu Protokoll.

## TOP

### 11.3:

#### **Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt Kitas Sprache und Integration**

##### **Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration**

Herr Jové Skoluda berichtet über den aktuellen Stand des Antragsverfahrens. Bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.11.2010 wurde unter TOP 9.7 über das Interessenbekundungsverfahren berichtet.

Die für die beiden städtischen Kitas Friedrichsgabe und Pellworminsel gestellten Förderanträge für die Förderung jeweils einer halben Stelle für eine qualifizierte Fachkraft zur Sprachförderung im Rahmen der Bundesinitiative „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“, sind jetzt von der zuständigen Regiestelle positiv beschieden worden.

Die Bewilligung umfasst zunächst den Zeitraum von April 2011 bis Juli 2012. Für den Zeitraum bis 31.12.2014 wurde die weitere Förderung in Aussicht gestellt.

Es müssen jetzt kurzfristig die für die Umsetzung notwendigen Stellen für den nächsten Nachtragsstellenplan angefordert werden. Die Verwaltung fragt an, ob seitens des Ausschusses Einwände bestehen.

Da dies nicht der Fall ist, wird das Fachamt unverzüglich die entsprechenden Stellenanforderungen veranlassen.

## TOP

### 11.4:

#### **Kleine Riesen**

Herr Struckmann gibt den Tätigkeitsbericht der Fachstelle „Kleine Riesen“ als Anlage zu Protokoll.

**TOP**

**11.5:**

**Kita-Ideenwettbewerb 2011**

**Kinder entdecken die Welt**

Frau Müller-Schönemann berichtet über den derzeitigen Stand des Projektes.  
Sie berichtet über die Pressekonferenz vom 24.03.11.  
Desweiteren stellt sie die neuen Flyer zu diesem Projekt vor.

**TOP**

**11.6:**

**Gruppengöße / Belegung im Elementarbereich**

Frau Schmieder bittet die Verwaltung dieses Thema als Besprechungspunkt auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses zu nehmen.